

Wahlen

Sabrina Sutter

Vorstand – Juristin

Retriever begleiten mich seit nun fast 27 Jahren. Fast ebenso lange ist der RCS ein Teil meines Lebens. Unter der herzlichen Leitung von Josef Joller begeisterte ich mich bereits früh für Junior-Handling mit meiner damaligen Golden Retriever Hündin Britta von der Efeuburg. Auch an Rule-Prüfungen und der Schweizermeisterschaft im Canin Cross nahmen wir teil. Später absolvierte ich die J&H Leiterbrevets I und II und leitete lange Jahre den Jugend Hunde Klub Bellach. Während meiner Studienzeit verbrachte ich jede freie Minute in Schweden, wo ich als «Kennelgirl» arbeitete. Mit meinem schwedischen Golden Retriever Rüden Dream Max Martin Stenmarck «Malik» lernte ich die Welt der Hundeausstellungen europaweit kennen und lieben. Auch mit anderen Hunderassen war ich im Showring erfolgreich. Hundeausstellungen wurden zu meinem liebsten Hobby. Zeitweise war ich auch für die Ausstellungskommission des RCS tätig. Während meiner Ausbildung zur Rechtsanwältin musste ich meine Retriever-Leidenschaft eine Zeit lang etwas zurückstellen. Jedoch war es stets mein Traum gewesen, Retriever unter einem eigenen Zwingernamen zu züchten. Leider war mir dies mit meinen Golden Retriever Hündinnen aus gesundheitlichen Gründen nicht vergönnt.

Seit 2017 züchten mein Mann und ich unter dem Zwingernamen «Thunderwood» Flatcoated Retriever. Unsere Stammhündin Twilight Star's Z Las Vegas of Najko's «Vegas», unser Deckrüde Join the Club z Mokré Hory «Orlando» sowie die schwedische Junghündin One Shining Little Star Thunderwood «Zara» bilden das Herzstück unserer Zucht. Unser A-Wurf wurde im April 2018 geboren.

Beruflich bin ich als selbständige Rechtsanwältin mit eigener Kanzlei in Dulliken tätig und bin ebenso in der Geschäftsleitung unseres Bettengeschäfts engagiert. Zudem bin ich als Gemeinderätin und als Mitglied der Baukommission in der Gemeinde Dulliken politisch aktiv.

Als Mitglied des Vorstandes des RCS wird mir nun die Chance geboten, meine beiden Leidenschaften Recht und Retriever miteinander zu verbinden. In all den Jahren in der Welt der Kynologie wurde mir mehrfach vor Augen geführt, dass ein Leben als Züchter oder Retrieverfreund nicht immer nur heiterer

Sonnenschein ist. Umso wertvoller ist es, auf eine starke Gemeinschaft, wie einen gut organisierten Rasseclub, zurückgreifen zu können. Sowohl in meinen schönsten, wie in meinen traurigsten Momenten hatte ich stets Mitglieder des RCS an meiner Seite. Es wird mir eine Freude sein, als Juristin

meine Fähigkeiten in den Dienst des RCS zu stellen und so meinen Teil dazu beizutragen, dass wir auch in Zukunft als Gemeinschaft unserer Passion Retriever erfolgreich nachgehen können.



Sabrina Sutter

Roger Hotz

Vorstand – Kassier

Hallo! Ich heisse Waterfan's Peerless Black Merlin und bin beinahe 2 Jahre alt. Ich Sorge dafür, dass mein Chef Roger Hotz nie zur Ruhe kommt, obwohl er eigentlich pensioniert ist. Wenn ich ihn auf die Spitze treibe meint er immer, dass er so etwas in den letzten 30 Jahren noch nie erlebt habe – wuff?!

Ich soll nämlich nicht der erste Retriever in der Familie sein. Vor mir soll es zwei Labradors „Ronnie“ und „Murphy“ gegeben haben. Und dann auch noch einen Flat Coated Retriever „Bruce“. Und nun wollte die Familie eben wieder einen ruhigen, gehorsamen Labrador und haben mich gewählt – haa!

Roger spricht zwar Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch und neuerdings etwas Spanisch, aber meine Sprache kommt ihm dann und wann auch „spanisch“ vor. Ich bin eben noch in der „Findungsphase“, aber das Zusammenleben mit Roger, seiner Frau Maja und den beiden Töchtern Jennifer und Deborah macht ausserordentlich viel Spass, insbesondere auch an den Wochenenden im Berner Oberland.

Manchmal riecht mein Chef ziemlich stark nach Parfum. Dann weiss ich, dass Maja auf mich aufpassen wird, denn leider ist mein Chef noch immer sehr oft geschäftlich unterwegs, und so mache ich eben meine täglichen Wanderungen mit Frauchen. Die meiste Zeit trainiere ich sowieso mit ihr.

Roger verspricht mir zwar immer wieder, dass er künftig vor allem für mich mehr Zeit nehmen werde. Aber nach fünf Jahren in der Jagdkommission hat er nun doch wieder eine Aufgabe im Vorstand des RCS übernommen. Und er freut sich sogar darauf! Gut, dass Roger bei der neuen Aufgabe von seiner Tochter Jennifer unterstützt wird. So hat er – wie ich hoffe – dennoch auch genügend Zeit für mich.

Sarah Weibel

Vorstand – Mitgliederdienst

Mein Name ist Sarah Weibel. Ich lebe mit meinen zwei Töchtern, Chiara und Lisa, in Langenthal.

Zu unserer Familie gehören zwei Flatcoated Retriever, ein English Cocker Spaniel und ein Terriermischling.

Ich bin mit Hunden, Pferden und vielen anderen Tieren aufgewachsen. Meinen ersten eigenen Hund, Bobby, hatte ich während meiner Schulzeit. Sein Äusseres ähnelte einer Hyäne, deshalb wollte ihn niemand, aber ich liebte diesen Hund. Bobby war im Wald als Welpе ausgesetzt worden...

Während meiner Berufsausbildung durfte ich den Hund meiner Arbeitskollegin hüten. Damals war mir diese Retriever-Rasse unbekannt. Es war eine schwarze Flathündin namens Laika. Zu meinem grossen Glück wollte meine Arbeitskollegin den Hund nicht mehr zu sich nehmen. So kam ich zu meinem ersten Flatcoated Retriever und bin bis heute dieser Rasse treu geblieben.

Ich habe gehört, dass es eine Vakanz im Vorstand des Retriever Clubs gibt (Mitgliederdienst). Es würde es mich sehr freuen, wenn ich mich im Retriever-vorstand einbringen dürfte.



Von links: Roger Hotz mit Familie / Sarah Weibel

Beatrice Loetscher

Jagdkommission

Meinen ersten Golden Retriever habe ich 1981 erworben. Ich hatte das Glück, eine seriöse Züchter zu finden, die mir die Liebe zu dieser Rassen mitgegeben haben. Ich war sehr schnell daran interessiert, sie bei ihren Aktivitäten mit ihren Hunden zu begleiten. Mein erster Wurf wurde 1986 geboren. Obwohl meine Hunde von damals von Schönheitslinien abgeleitet waren, habe ich immer einen Schwerpunkt darauf gelegt, mit meinen Hunden auf einem guten Niveau zu arbeiten.

Leider habe ich im Laufe der Jahre feststellen müssen, dass die moderne Entwicklung der Rasse – sowohl in Bezug auf Charakter als auch Körperbau – eine weitere Zucht innerhalb der Schönheitslinie nicht mehr erlaubte – , die noch ausreichend effektiv auf einem guten Niveau in Arbeit. So traf ich die Entscheidung, nicht mehr an Ausstellungen teilzunehmen sondern mich ausschließlich der Arbeitslinie widmen.

Seit 15 Jahren züchte ich nur noch Hunde aus reinen Arbeitslinien. Ich freue mich sehr, dass ich meine Hunde auf ein gutes Open-Niveau bringe. Dies ermöglicht es mir, sowohl bei Working Tests als auch bei Field Trials auf internationaler Ebene zu arbeiten.

Während all der Jahre, die ich mit meinen Hunden durch Europa gereist bin, habe ich viele nette Menschen kennengelernt, die mir geholfen haben, Erfahrungen zu sammeln.

Ich hatte die Chance, viele schöne Emotionen mit tollen Ergebnissen auf der internationalen Bühne zu leben: 3 Titel "International Field Trial Champion", 11 CACITs in 4 verschiedenen Ländern; 3. Platz im ICC 2012 in Italien, 3. Platz mit dem Team des Schweiz European Cup 2015 in Schweden, 3 Novice Field Testsieger und 2 Open Certificates of Merit in England. 1. mit dem Schweizer Team der "Skinner es World Cup" 2013 in England, 2. im Team beim IWT 2016 in Belgien.

Jetzt ist es an der Zeit, in meinem eigenen Land etwas präsenter zu sein und meine Erfahrungen von internationalen Wettbewerben und vor allem Field Trials zu teilen.

Heike Sulz-Leed

Ausstellungskommission

Meine Name ist Heike Sulz-Leed und im Moment bin ich 47 Jahre alt. Mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen (17 und 12 Jahre alt) lebe ich in Romanshorn am Bodensee. Geboren und aufgewachsen bin ich in Kassel/Nordhessen. An der Universität in Göttingen habe ich den Abschluss für das gymnasiale Lehramt für Deutsch und Politik/Soziologie erlangt.

Mittlerweile leben wir seit 19 Jahren in der Schweiz. Nach Stationen in Herisau/AR, Diegten/BL und London/UK haben wir uns in Romanshorn/TG niedergelassen und ich konnte die Zuchtstätte Woodhouse Paws begründen.

Unseren ersten Labrador Retriever, eine gelbe Hündin namens "Conchetta Shannon Dreams", bekamen wir aus einer LCD Zucht und konnten uns 12 ½ Jahre an ihr erfreuen. Mein Wunsch zur eigenen Zucht konnte ich mit ihr jedoch nicht erfüllen, da ihre Hüften nicht zuchttauglich waren.

In den Niederlanden fand ich schliesslich im Jahr 2013 meine Hündin Emma (Withara`s Fashion Line), mit der ich mittlerweile drei Würfe grossziehen durfte. Mit ihr nahm ich auch erstmals an Ausstellungen im In- und Ausland teil. Aus ihrem ersten Wurf konnten meiner Zuchtstätte zwei Rüden im Zuchtrecht erhalten bleiben, die beide sehr erfolgreich an Shows im In- und Ausland teilnehmen und mittlerweile auch die Zuchtzulassung erlangt haben.

Für meine Tätigkeit in der Ausstellungskommission wünsche ich mir ein gutes Händchen bei der Auswahl der zukünftigen Richter.



von links: Béatrice Loetscher, Heike Sulz-Leed